

hoplove

HOPLOVE – EINE REISE DURCH DAS A JOURNEY THROUGH THE HOP YEAR AT LAKE CONSTANCE HOPFENJAHR AM BODENSEE

Dieser Film stellt den Tettninger Hopfen ins Rampenlicht
This film puts the spotlight on Tettang hops



Julia Frisch bei den ersten Filmaufnahmen im Hopfengarten

Julia Frisch during the first film shoot in the hop garden

„Hoplove“ ist ein Film über den Hopfenanbau in Tettang – Musik begleitet die Reise durch alle landwirtschaftlichen Tätigkeiten innerhalb eines Jahres mit Einblicken in die Hopfenindustrie. Die Geige steht für die Liebe, die mit der Pflanze selbst verbunden ist. Es ist eine Reise durch das Hopfenjahr am Bodensee. „Hoplove“ transportiert die Liebe zum Hopfen, gepaart mit ambitionierter Arbeit, Freude am Leben und Genuss von Premiumbier. In diesem Artikel erzählt der Filmmaker Sebastian Bauer (EAGLE PICTURES, Tettang) selbst die Geschichte über den Produktionsverlauf.

Zwei Männer – eine Vision

Am 04. April 2022 kam eine E-Mail von Jürgen H. Weishaupt (Geschäftsführer des Hopfenpflanzerverbandes Tettang e.V.) bei mir an. Es ging um zwei Imagefilme über den Hopfen auf YouTube, die in den USA bereits produziert worden waren, Imagefilme auf hohem Niveau, ansprechend und von guter Musik begleitet. Das war einmal der Film „Three Valleys – A Hop's Journey“ und „Ballad of Fort Road – Cody Beebe & the Crooks“. „Wäre so etwas in diese Richtung z. B. für das Anbaug Gebiet Tettang denkbar zu machen?“

„Hoplove“ is a film about hop growing in Tettang – music accompanies the journey through all the agricultural activities over the course of a year with glimpses into the hop industry. The violin represents the love associated with the plant itself. It is a journey through the hop year at Lake Constance. „Hoplove“ conveys the love of hops, coupled with ambitious work, joie de vivre and the enjoyment of premium beer. In this article, filmmaker Sebastian Bauer (EAGLE PICTURES, Tettang) tells the story about the production process.

Two men – one vision

On April 04, 2022, I received an e-mail from Jürgen H. Weishaupt (CEO of the Tettang Hop Growers Association). It was about two image films about the hops on YouTube, which had already been produced in the USA, image films of a high level, appealing and accompanied by good music. These were the films „Three Valleys – A Hop's Journey“ and „Ballad of Fort Road – Cody Beebe & the Crooks“. Jürgen wrote: „Would something along these lines be conceivable, for example, for the Tettang growing area? If so, I think we would have to film the most important spring work as soon as possible to have it for later completion.“ Just one week later, the two of us were sitting round a table. But how should we go about it? What budget was available? How could we make a unique and creative film that stands out? My idea was to get a violinist or cellist and while she plays a classic modern song with an appealing beat about the love of hops, the entire hop year passes her by.



Blick über den Bodensee
View over Lake Constance

Falls ja, denke ich, müssten wir schnellstens die wichtigsten Frühjahrsarbeiten filmen, um diese für eine spätere Fertigstellung zu haben“, schrieb Jürgen. Es verging genau eine Woche, dann saßen wir beide an einem Tisch. Doch wie sollten wir vorgehen? Welches Budget stand zur Verfügung? Wie könnten wir einen einzigartigen und kreativen Film gestalten, der sich abhebt? „Lass uns doch eine Violinistin oder Cellistin nehmen und während sie einen klassisch-modernen Song mit ansprechendem Beat über die Liebe zum Hopfen spielt, zieht das gesamte Hopfenjahr an ihr vorbei!“, so meine Vorstellung.

Produzieren auf höchstem Niveau

Doch die Umsetzung dieses Konzepts stellte sich als sehr anspruchsvoll heraus. Die Produktion musste auf höchstem Niveau erfolgen, weshalb ich mir eine RED-Cinema-Kamera besorgte, um die Qualität sicherzustellen. Es begann mit den rudimentären Aufnahmen der Hopfenarbeiten, wie dem Anbringen von Drähten und dem Anleiten der Hopfenpflanzen. Nebenbei lief das Casting für die Hauptbesetzung der Violinistin/Cellistin über persönliche Kontakte und Agenturseiten. Letztendlich fiel die Wahl auf Julia Frisch, ebenfalls in Tett nang aufgewachsen und zur Schule gegangen, jetzt Studentin an der Musikhochschule in Freiburg. Wir machten ein paar Probefotos in den Hopfengärten und planten dann auch schon, im August die ersten offiziellen Aufnahmen gemeinsam zwischen den Hopfenranken umzusetzen. Doch zuerst musste noch das Wichtigste produziert werden: Der Song **hoplove!**

Musik, die unter die Haut geht

Matthias Schilling (ms audio production in Berlin) ist auch im Umkreis von Tett nang aufgewachsen und hatte früher schon einige spannende kleinere Projekte mit mir umgesetzt. Matthias hat mittlerweile tolle Alben produziert und sich in Berlin einen Namen gemacht. Für unser Projekt war es nun wichtig, dass zwischen April und August ein Song entsteht, mit dem ich arbeiten kann. Und tatsächlich! Anfang September 2022, drei Tage vor den Dreharbeiten mit der Violine stand dann die Grundfassung des Songs. Julia hatte also nur drei Tage Zeit, den Song zu verinnerlichen, um ihn so frei wie möglich spielen zu können.

Mit Julia nach Berlin!

Jetzt existierte zwar bereits der Song, aber er war noch nicht zu Julias Song geworden. Das mussten wir unbedingt ändern! Da Matthias in einem Studio in der Hauptstadt produzierte, ging die Reise Ende November 2022

Production at the highest level

But the implementation of this concept turned out to be very challenging. The production had to be of the highest standard, so I obtained a RED cinema camera to ensure the quality. It began with the rudimentary shots of hop work, such as attaching wires and training the hop plants. In addition, the casting for the main violinist/cellist was done through personal contacts and agency websites. In the end, the choice fell on Julia Frisch, who also grew up and went to school in Tett nang and is now a student at the Freiburg Music Academy. We took a few test shots in the hop gardens and then already planned to do the first official shoots together among the hop vines in August. But first the most important thing had to be produced: The “Hoplove” song.

Music that gets under your skin

Matthias Schilling (ms audio production in Berlin) also grew up around Tett nang and had already produced some exciting smaller projects with me in the past. In the meantime Matthias has produced great albums and made a name for himself in Berlin. For our project it was now important that between April and August a song is written that I could work with. And it really happened! At the beginning of September 2022, three days before the shooting with the violin, the basic version of the song was ready. So Julia only had three days to master the song in order to be able to play it as freely as possible.

To Berlin with Julia

Now the song was already there, but it had not yet become Julia's song. Something had to be done. Since Matthias produced in a studio in the capital, we headed to Berlin at the end of November 2022. For one complete day Matthias and Julia recorded the violin part again. There was no getting round it! I couldn't show Julia in the film and run the sound of a different violin, it had to be her really playing.

Hop laboratory and hop refining

Shots from the hop laboratory and from the hop refining plant were a high priority for both Jürgen and me. If we were going to do it, we had to show everything regarding the hop year. And it became possible, because we got permission from AGROLAB GmbH in Leinefelde-Worbis in Thuringia for the filming as well as from Hopfenveredlung St. Johann GmbH in Hallertau, where Tett nang hops are also processed. It involved long distances and numerous trips, but it adds tremendous value to the film. I was inspired by the fact that I received 100% support from the people in charge.



Drohnenaufnahmen des Tettanger Hopfenanbaugebiets setzen dem Film das i-Tüpfelchen auf.

Drone footage of the Tettang hop-growing region puts the cherry on the cake for the film.

nach Berlin. Einen kompletten Tag lang nahmen Matthias und Julia die Geigenstimme erneut auf. Es musste sein! Ich kann Julia nicht im Film zeigen und den Ton einer anderen Geige präsentieren, es muss sie selbst sein, die spielt!

Hopfenlabor und Hopfenveredelung

Aufnahmen aus dem Hopfenlabor und aus dem Hopfenveredelungswerk hatten sowohl für Jürgen als auch für mich eine hohe Priorität. Wenn, dann müssen wir alles zeigen, was das Hopfenjahr betrifft. Und es wurde möglich, denn wir haben sowohl die Erlaubnis der AGROLAB GmbH aus Leinefelde-Worbis in Thüringen für die Dreharbeiten bekommen als auch die der Hopfenveredelung St. Johann GmbH in der Hallertau, wo ebenfalls Tettanger Hopfen verarbeitet wird. Es waren weite Wege, zahlreiche Fahrten, aber dem Film gibt es einen enormen Mehrwert. Begeistert war ich davon, dass ich von den leitenden Personen zu 100 % Unterstützung bekam.

Das Parktheater im Kurhaus Göggingen (Augsburg)

Julia sollte den Song in einem wunderschönen Barocktheater inszenieren und das sollte auch das Fundament des Films sein: Die Violinistin trifft am Theater ein, geht hinein und spielt den Song auf einer Bühne mit gigantischem Ausblick. Ich möchte heute meinen größten Dank an den Geschäftsführer des Parktheaters Kurhaus Göggingen aussprechen, uns die Aufnahmen an diesem magischen Ort ermöglicht zu haben! Mir war es besonders wichtig, um die Geige herum zu schweben. Dafür habe ich dann extra noch ein spezielles Gimbel und eine spezielle Optik besorgt. Die Herausforderung war, mich gleichzeitig zu bewegen und während dessen alleine den Fokus zu steuern. Einen Tag später saß ich dann vor dem Computerbildschirm und konnte selbst nicht glauben, wie gut die Aufnahmen geworden waren. In diesem Moment wusste ich, dass mein Ziel greifbar war.

Die Reise durch das Hopfenjahr abschließen

Jetzt galt es nur noch, die restlichen Szenen zu „hoplove“ einzusammeln: Ackern, Pflügen, Pflanzenschutz, Bewässerung, Hopfenblüten, Hopfendolden, Hopfernte und vieles mehr. Doch eine Sache wollte ich unbedingt noch im Film präsentieren: fpv-Drohnenaufnahmen. Das sind Drohnen, die man fliegt und dabei eine Brille trägt („first person view“). So konnte ich sogar durch die engen Hopfenranken in hoher Geschwindigkeit fliegen und dem Film noch ein i-Tüpfelchen verleihen. Kurzfristig entstanden dann von Juni bis Juli 2023 noch das Intro und Outro zum Kernstück des Films. Damit wurde die Bedeutung des Hopfens für die Hopfenpflanzler aus Tettang hervorgehoben. Dann

The Park Theater in the Göggingen Spa House (Augsburg)

Julia was to perform the song in a beautiful baroque theater and that was to be the foundation of the film: The violinist arrives at the theater, goes inside and plays the song on a stage with an amazing view. Today I would like to express my heartfelt thanks to the managing director of the Park Theater of the Göggingen Spa House for making it possible for us to shoot at this magical location. It was especially important for me to float around the violin. For this I obtained a special gimbal and a special lens. The challenge was to move around and control the focus alone at the same time. One day later, I sat in front of the computer screen and couldn't believe how well the pictures had turned out. At that moment, I knew my goal was within reach.

Completing the journey through the hop year

Now it was just a matter of bagging the remaining scenes for "Hoplove": Tilling, plowing, crop protection, irrigation, hop flowers, hop cones, hop harvesting and much more. But there was one more thing I really wanted to present in the film: FPV drone footage. FPV ("first person view") drones are drones that you fly while wearing goggles. So I was even able to fly through the narrow rows of hop bines at high speed and put the cherry on the cake for the film. At short notice, the intro and outro to the core of the film were then created from June to July 2023. This highlighted the importance of hops for the hop growers from Tettang. Then the only thing missing was the right narrator's voice, and we found that too! David Bravo allowed us to finalize the film in three languages (German, English and Spanish), all of which he speaks fluently.

The first screenings

We entered the film in over 60 national and international festivals, including prestigious events such as the Biberach Film Festival and the International Hof Film Festival, as well as the International LIA Awards in Las Vegas and festivals in cities such as Cannes, Venice, Los Angeles, Paris and many more.

From this point on, we were bursting with excitement about what was going to happen. But one thing was certain: Our team would have its own press screening in private before the Hop Ball at the Tettang Cinema (KIT) and celebrate the journey through the hop year for the first time. Subsequently, the film was then also shown to a select public at the Hop Ball on October 21, 2023, thus ushering in the era of the new Tettang hop highnesses. The atmosphere and the response were incredible!

Mit dem QR-Code geht es direkt zum YouTube-Kanal des Hopfenpflanzerverbandes Tett nang e. V. Dort finden Sie ab Dezember 2023 den Film „hoplove – Eine Reise durch das Hopfenjahr am Bodensee“.

The QR code takes you directly to the YouTube channel of the Tett nang Hop Growers Association. There, as of December 2023, you will find the film “Hoplove – A journey through the hop year at Lake Constance”.



fehlte nur noch die richtige Stimme des Erzählers und auch die haben wir gefunden! David Bravo hat es uns ermöglicht, den Film in drei Sprachen (Deutsch, Englisch und Spanisch) zu finalisieren, die er alle fließend spricht.

Die ersten Vorführungen

Wir meldeten den Film auf über 60 nationalen und internationalen Festivals an, darunter renommierte Veranstaltungen wie die Biberacher Filmfestspiele und die Internationalen Hofer Filmtage, aber auch die International LIA Awards in Las Vegas und Festivals in Städten wie Cannes, Venedig, Los Angeles, Paris u.v.m.

Ab diesem Zeitpunkt waren wir voller Spannung, was wohl passiert. Aber eines stand fest: Unser Team würde vor dem Hopfenball in geschlossener Gesellschaft eine eigene Pressevorführung im Tett nanger Kino (KIT) haben und die Reise durch das Hopfenjahr bereits das erste Mal zelebrieren. Im Anschluss wurde dann der Film auch im geschlossenen Kreis auf dem Hopfenball am 21. Oktober 2023 gezeigt und damit die Ära der neuen Tett nanger Hopfenhoheiten eingeleitet. Die Atmosphäre und die Resonanz waren unglaublich!

Diese Produktion hat wirklich mein Leben als Filmemacher verändert und mir gezeigt, dass Ideen in der Umsetzung sogar noch besser werden können, als man es sich vorstellen kann. Ich möchte mich bei dem Hopfenpflanzerverband Tett nang e.V. und vor allem bei Jürgen H. Weishaupt für die Möglichkeit bedanken, den Tett nanger Hopfen auf diese Weise ins Rampenlicht stellen zu können.

This production has really changed my life as a filmmaker and has shown me that ideas can become even better in realization than you can ever imagine. I would like to thank the Tett nang Hop Growers Association and especial Jürgen H. Weishaupt for the opportunity of putting Tett nang hops in the spotlight in this way.

Autor und Fotos: Sebastian Bauer – www.eaglepictures.de



Regisseur und Filmemacher Sebastian Bauer mit seiner Protagonistin Julia Frisch beim Dreh im Parktheater Göggingen.

Director and filmmaker Sebastian Bauer with his protagonist Julia Frisch during the shoot at the Park Theater Göggingen.

Foto: Micha Barth (Assistent Aufnahmen Theater); Make Up: Caterina Messmer (cm beauty Tett nang).

